

## **Geschichte 309 - Mona - Marokko**

### **Bezness pur!**

Ich habe Herrn Mohamed Z. im Urlaub 2013 am Strand von Rabat/Marokko kennen gelernt. Er hat mich angesprochen, ob ich mit meinen Kindern Tennis/Ball spielen möchte. Die Unterhaltung war sehr nett. Wir haben uns sehr gut verstanden, so dass er mich nach Marokko eingeladen hat, meinen nächsten Urlaub dort zu verbringen. Ich habe dankend angenommen.

Dort zu Hause bei ihm angekommen, fiel mir eine Frau auf, die sehr ungehalten war und mit ihm auf Arabisch gestritten hat. Ich habe nicht verstanden um was es ging, da ich der Sprache nicht mächtig bin. Er hat mir immer wieder durch die Blume gesagt, er braucht Geld für essen, Gas usw.

Da ich ihn sehr nett fand und mich bereits in ihn verliebt hatte, war mir nicht klar, wie sehr ich manipuliert wurde. Während meines 3wöchigen Aufenthalts war seine Ex-Frau mit den Kindern in der Wohnung anwesend. Auf meine Frage was das solle, versicherte er mir, dass sie geschieden sind und das wurde mir auch immer wieder von seiner Familie versichert.

Eines Abends kam es zu einem heftigen Streit zwischen den Parteien. Ich war sehr geschockt und ich wusste nicht wie mir geschah, als die Ex-Frau mit dem Messer auf mich losging.

Mohamed hat zugesehen, wie seine Ex mich attackiert hat. Ich wollte die Polizei holen, aber er flehte mich an, das nicht zu tun. Ich war total unter Schock und konnte mich nicht beruhigen. Er hat sich dann um mich gekümmert und hat mich angefleht noch zu bleiben. Mir war nicht wohl dabei, zumal die Ex-Frau sich noch im Haus befand. Er wollte die Situation retten und ist mit mir an den Strand und zu seiner Familie gefahren.

Immer wieder hat er gesagt, er hat kein Geld um Essen zu kaufen. Sozusagen habe ich meinen Urlaub dort selbst finanziert, trotz Einladung seinerseits.

Dann sagte er mir, dass er mich heiraten möchte und wir haben beschlossen in Deutschland zu heiraten. Er hat mir seine ganzen Unterlagen mit nach Deutschland gegeben um alles zu übersetzen und für die Heirat fertig zu machen. Und wieder hat er gefordert, wenn ich ihn lieben würde, dass ich es bezahlen soll. Er forderte auch, weil er nicht arbeitet und er einen Deutschkurs machen soll, dass ich den bezahle. Ich habe alles eingereicht beim Standesamt und musste das auch bezahlen.

Er forderte immer mehr Geld von mir für Essen usw. Ich habe ihm gesagt, dass ich Alleinverdiener bin und auch noch ein Kind zu versorgen habe. Aber er forderte immer

wieder Geld von mir und sagte, wenn ich ihn liebe, dann soll ich ihm was schicken. Ich war blind vor Liebe und habe nicht gemerkt, wie sehr er mich manipuliert hat.

Er hat auch verlangt, dass mein jüngster Sohn ausziehen soll zu seinem Bruder, damit er eine Einladung bekommt.

Er hat immer gesagt er hätte keine Zeit er müsse dort weg. Die Ausländerbehörde hat den Antrag mit der Begründung abgelehnt, dass sie der Meinung sind, er will nur die Papiere. Mohamed gab immer mir die Schuld, dass er kein Visum bekommt.

Ich habe dann festgestellt, dass er sich in Chatbörsen aufhält und Frauen anschreibt und um Geld fragt. Sie sollten seinen Lebensunterhalt finanzieren.

Er hat mich und meine Söhne nur benutzt und ausgenutzt.

Wichtig ist mir, dass ich meine Original-Papiere und mein Geld, was ich für die Dokumente bezahlt habe, zurückbekomme. Es sind insgesamt 3.350 €.

Das steht im Vordergrund, und dass diese Familie keine europäischen Frauen mehr ausnutzen und abzocken kann für ein Leben wie die Könige.

Jetzt wo ich arbeitslos bin, hat er mir über Skype gesagt, da ich ihn nicht einladen kann, können wir auch nicht heiraten. Er hätte schon eine andere Frau die er heiraten will.

Am 9.5.2015 verlangte er, ich solle ihm einen Anzug und Schuhe kaufen.

Er versucht jetzt über eine andere Frau nach Deutschland zu kommen.

Ich hoffe man kann solchen Leuten das Handwerk legen.

Gestern hat er mich wieder über Skype attackiert, ich würde sehen, was ich davon habe, wenn ich Krieg will.

Ich denke an:

- Anzeige wegen Erschleichung von Geld und Visum zur Einreise nach Deutschland
- Ehebetrug
- Vorspiegelung falscher Tatsachen

Ich hoffe sehr, dass dieser Betrüger irgendwann bestraft wird.